

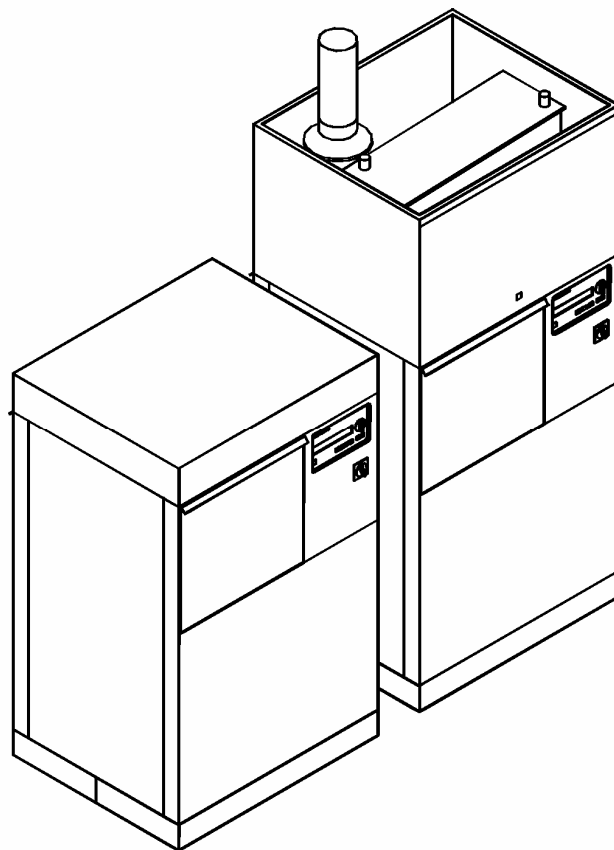
Installationsplan / Installation plan

Installatietekening
Plan d'installation
Pianta di installazione

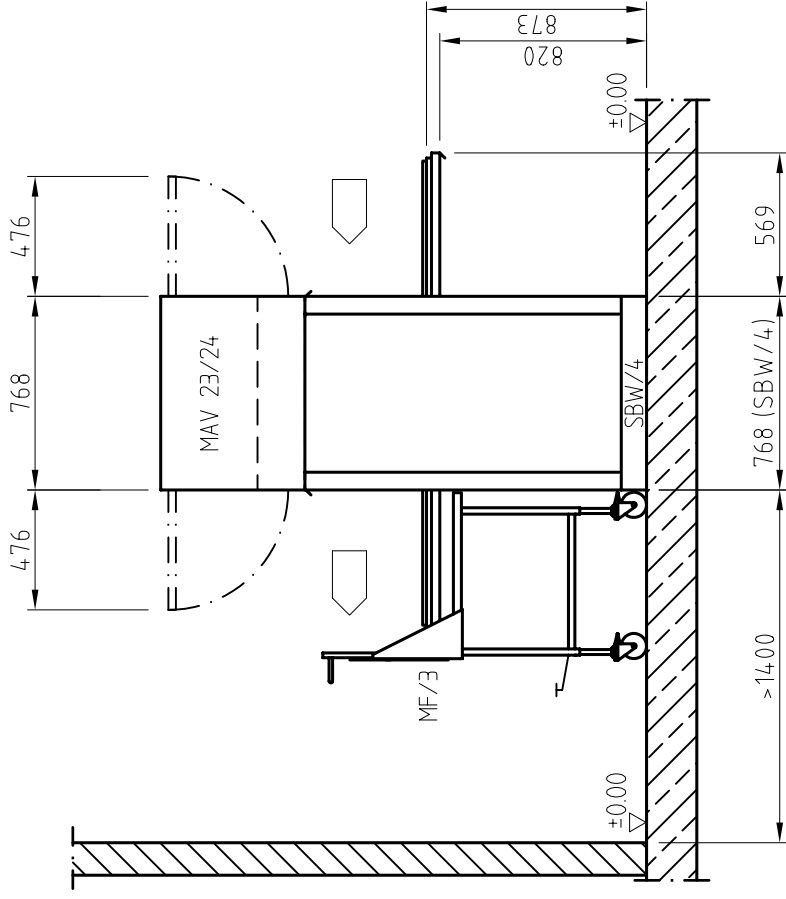
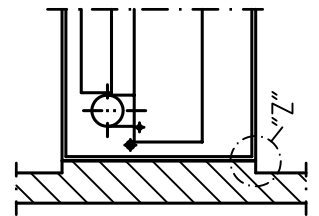
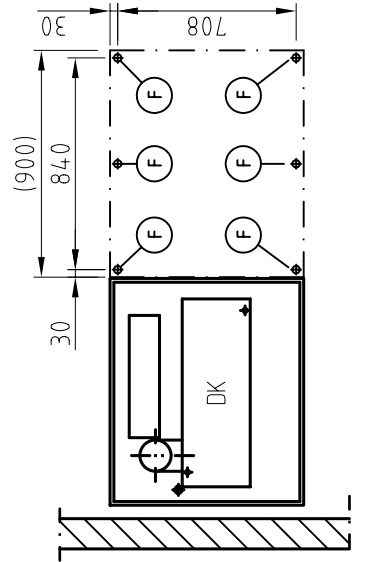
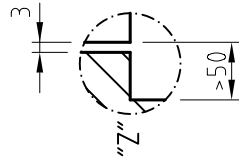
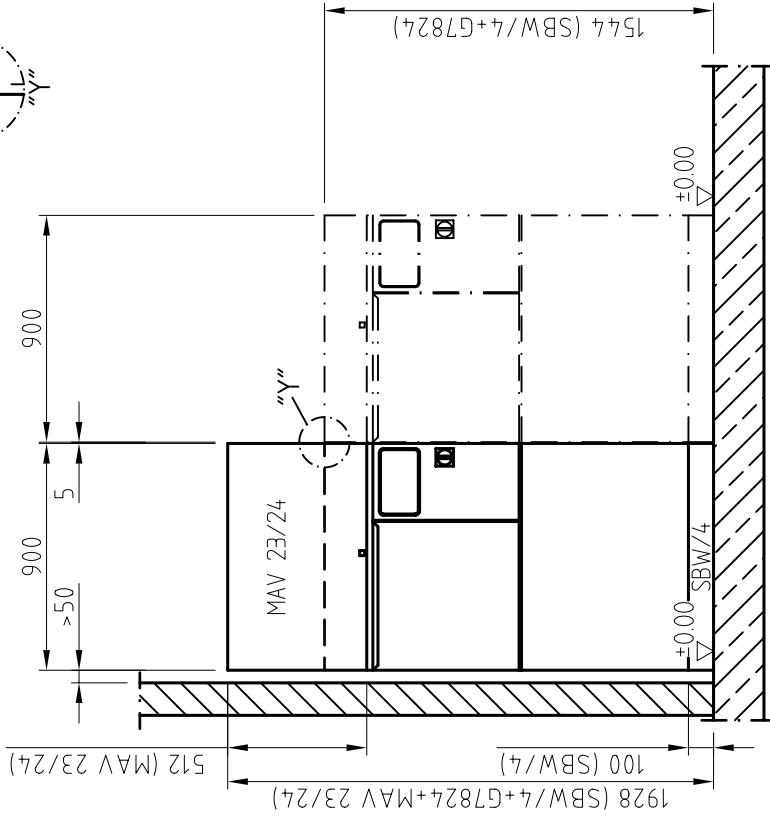
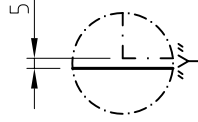
Plano de instalación
Plano de instalação
Σχέδιο εγκατάστασης

Asennusohje
Installasjonsplan
Installationsplan

G 7824 EL AV (Ablaufventil)

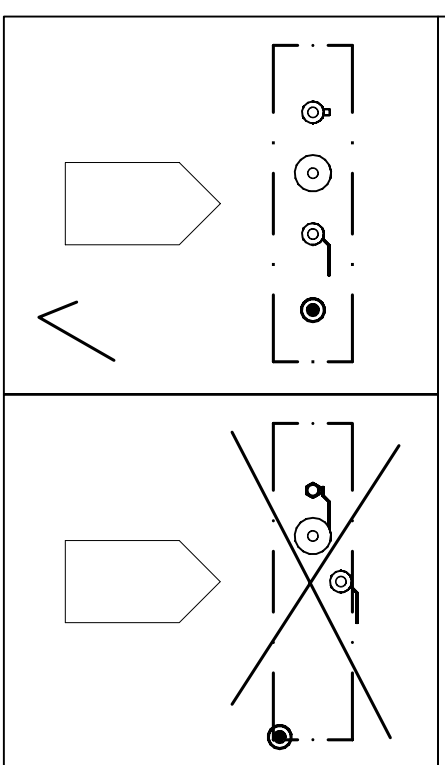
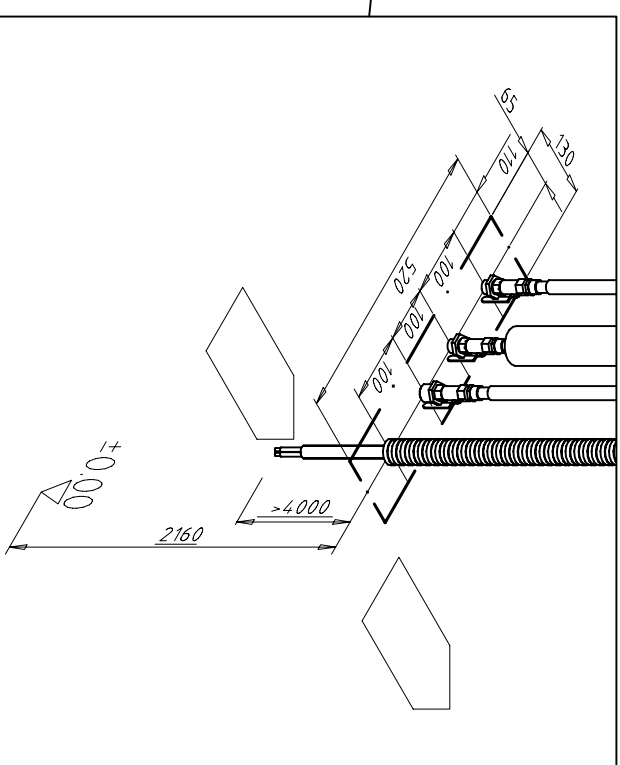
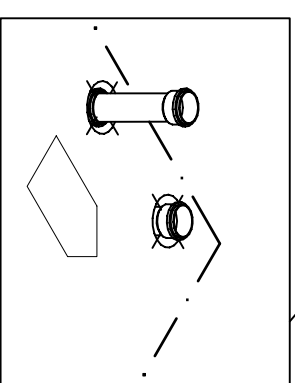
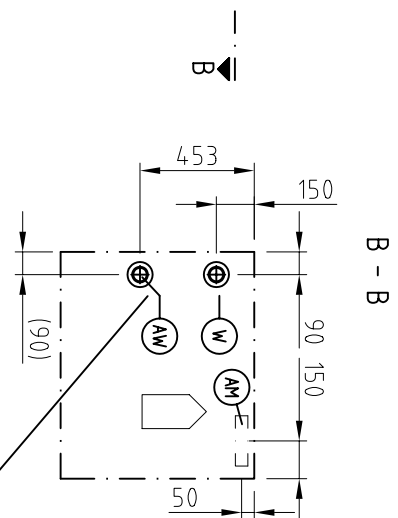
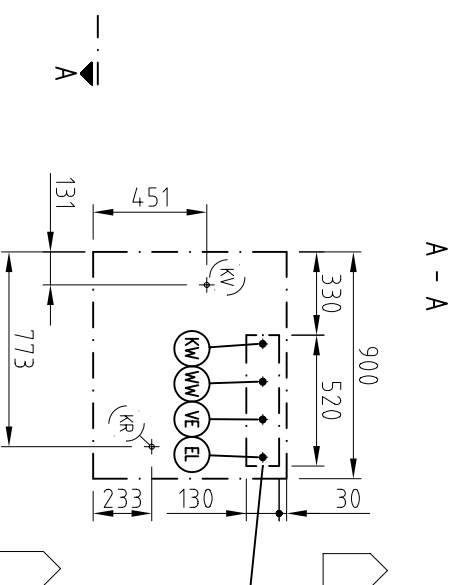
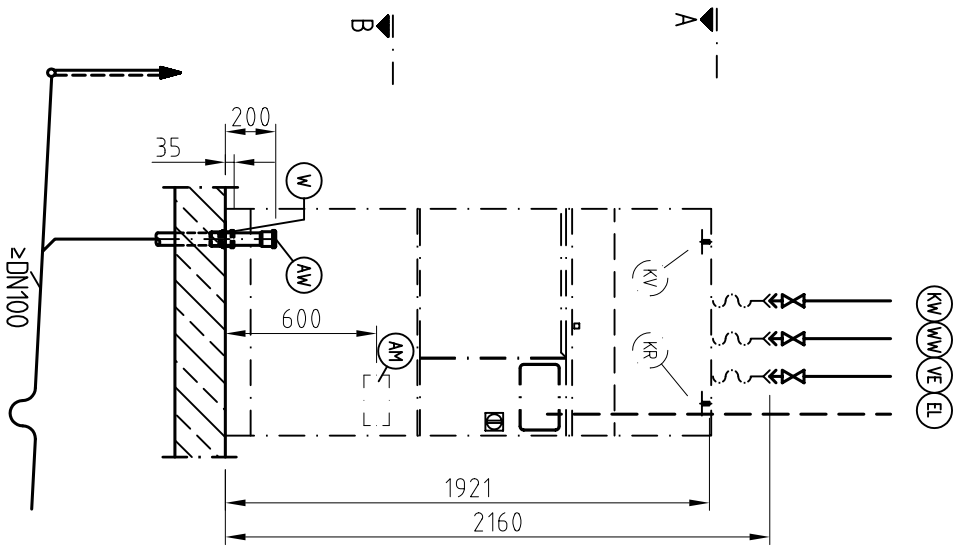


Materialnummer	/	Mat.-no.:	6574290
Änderungsstand	/	Version:	00
Datum Zeichnung	/	Drawing date:	01.05.2005
Datum Legende	/	Legend date:	01.03.2008



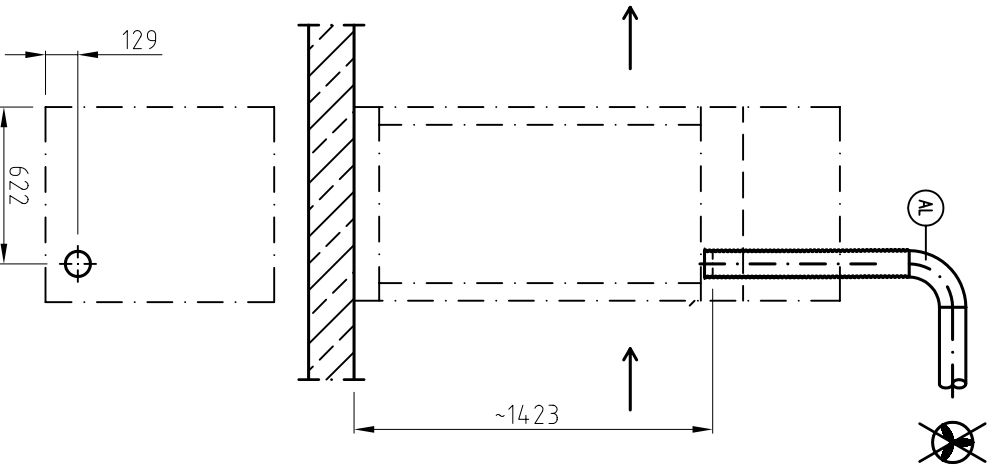
Installationsplan/Installation plan
 Gesamt Maßblatt
 Reinigungs- und Desinfektionsautomat
 G 7824 EL AV

Date:	01.05.2005
Page:	3
Name:	Gö

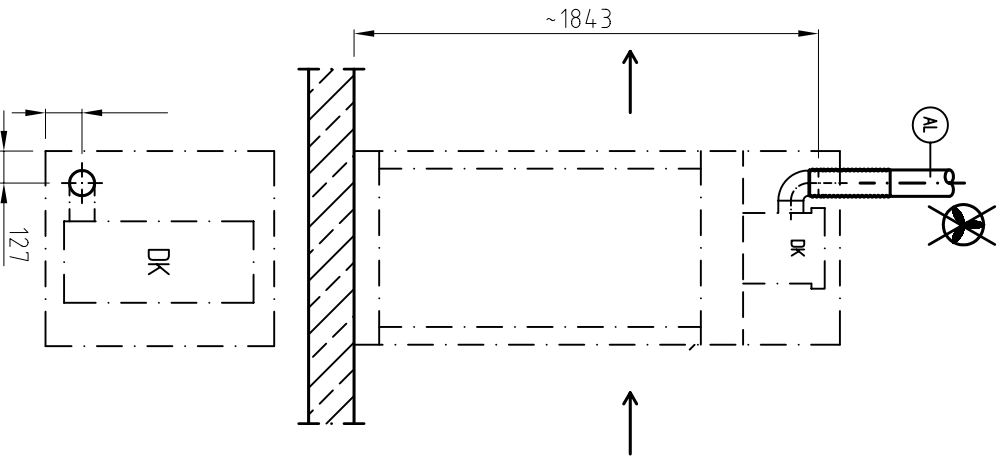


	Installationsplan/Installation plan Standardinstallation Reinigungs- und Desinfektionsautomat G 7824 EL AV		Date:	01.05.2005
			Page:	4
		Name:	Gö	

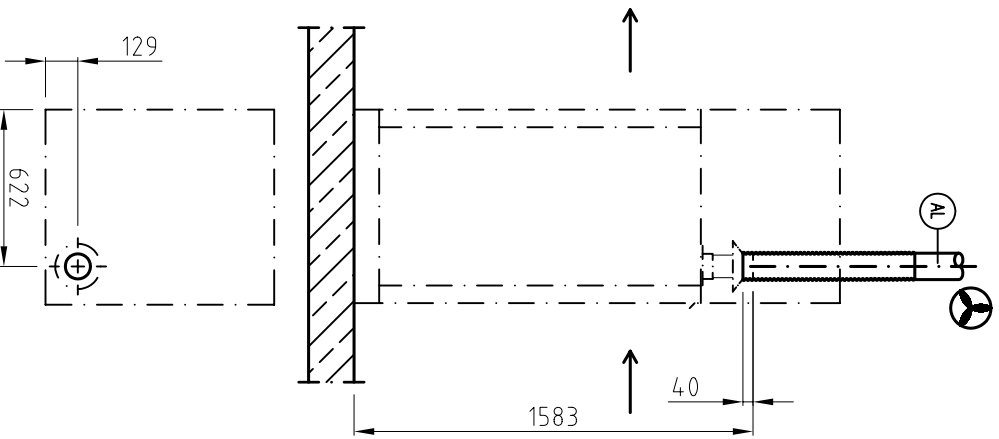
I. G 7824 + MAV 23/24



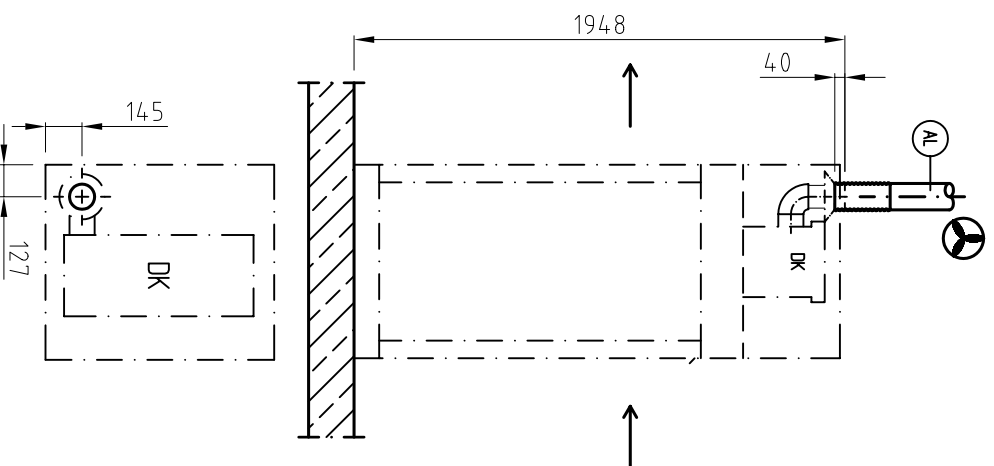
II. G 7824 + MAV 23/24



III. G 7824 + MAV 23/24



IV. G 7824 + MAV 23/24



Miele
PROFESSIONAL

Installationsplan/Installation plan
Ablaufanschluss
Reinigungs- und Desinfektionsautomat
G 7824, EL AV + MAV 23/24

Date: 01.05.2005

Page: 6

Name: G6

Technisches Datenblatt

Miele
PROFESSIONAL

Reinigungs- und Desinfektionsautomat
Beheizungsart:

G 7824 AV
Elektro (EL)

Legende:



Fett eingekreiste Kurzzeichen bedeuten:
Anschluss erforderlich



Strichpunktiert eingekreiste Kurzzeichen bedeuten:
Anschluss optional oder nach Geräteausführung erforderlich









Hinweis zu den Medienanschlüssen:

Kalt-, Warm-, und VE-Wasser können sowohl aus der Decke (Standardinstallation) als auch aus dem Fußboden (Alternativinstallation) angeschlossen werden. Eine gemischte Installation dieser Medien (Decke/Fußboden) ist möglich.

(EL)	Elektroanschluss	1. Spannung Anschlusswert Absicherung Anschlusskabel, Querschnitt mindestens Länge Anschlusskabel mindestens ab Oberkante Aufsatzverkleidung bei Installation aus der Decke über OKFF bei Installation aus dem Fußboden	V/Hz kW A mm ² m m	3N AC 400/50 10,2 3 x 16 5 x 2,5 4,0 1,5
		Es wird empfohlen, das Gerät über eine Steckvorrichtung anzuschließen, damit eine elektrische Sicherheitsprüfung z. B. bei einer Instandsetzung oder Wartung einfach durchgeführt werden kann. Die Steckvorrichtung muss nach Geräteinstallation zugänglich sein. Anschlusskabel bauseits H05(07)RN-F mit bauseitiger CEE-Kupplung 16 bzw. 32 A enden lassen. Maschinenseitig steht ein CEE Stecker zur Verfügung. Anschlusskabel gegen thermische Einflüsse geschützt verlegen Gerät phasenrichtig mit Rechtsdrehfeld anschließen. Die Installationen müssen der Installationskategorie CAT II entsprechen Zulässige Netzspannungsschwankungen maximal +/- 10%		
		Der Elektroanschluss ist nach den entsprechenden gesetzlichen Grundlagen, den Unfallverhütungsvorschriften und den gültigen Normen herzustellen. Es wird empfohlen jedem Gerät einen Fehlerstromschutzschalter vorzuschalten! Nennstrom: Entsprechend der Absicherung, Auslösestrom: 30 mA.		
(PA)	Potentialausgleich und Schutzleiter	Außengewindestift mit Unterlegscheiben und Mutter maschinenseitig, Größe Potentialausgleich und Schutzleiter sind anzuschließen!	M	8x1

Hiervon abweichend in folgenden Ländern:				
	(N)	2. Spannung Anschlusswert Absicherung Anschlusskabel, Querschnitt mindestens	V/Hz kW A mm ²	3 AC 230/50 10,2 3 x 30 4 x 4
	(USA)	3. Spannung Anschlusswert Absicherung Anschlusskabel, Querschnitt mindestens	V/Hz kW A AWG	3 AC 208/60 10,2 3 x 30 4 x 10
(NW)	Netzwerk-/ Drucker- anschluss	Maschinenseitig stehen folgende Schnittstellen zur Übertragung oder zum Ausdruck von Prozessdaten zur Verfügung Serielle Schnittstelle : Länge Anschlusskabel inkl. RS232 Stecker (Lieferumfang) Bauseits Anschlussdose RS232 oberhalb des Automaten montieren. Die Anschlüsse/Installationen müssen entsprechend IEC 60950 ausgeführt werden.	m	5,0
(AM)	Anschlussmodul Ausgänge	Potentialfreie Kontakte (Schließer): Es können max. 9 Kontakte gesetzt werden, mögliche Belegung:		Kontaktbelastbarkeit max.:
	TA-BETRIEB PRG-LÄUFT	Kontakt während des Trocknungsblock geschlossen Kontakt während des Spülens, Trocknens und der Nachlaufzeit Kühlung geschlossen	V/A/Hz V/A/Hz	200-240/1/50-60 200-240/1/50-60
	BETRIEB STÖRUNG PRG-ENDE	Kontakt wird geschlossen solange Maschine läuft Kontakt wird geschlossen, nachdem eine Störung vorliegt Kontakt zwischen Programmende und Türöffnung geschlossen	V/A/Hz V/A/Hz V/A/Hz	200-240/1/50-60 200-240/1/50-60 200-240/1/50-60
	PAUSE M. SPL.	Kontakt während des Programmabschnittes Pause mit Spülen geschlossen	V/A/Hz	200-240/1/50-60
	ABLAUF STD ABLAUF RECY.	Kontakt während des Abpumpens geschlossen Kontakt während des Abpumpens (Recyclingablaufpumpe) geschlossen	V/A/Hz V/A/Hz	200-240/1/50-60 200-240/1/50-60
	KALT WARM AD-KALT AD-WARM	Kontakt während des Wassereinlaufes „Kalt“ geschlossen Kontakt während des Wassereinlaufes „Warm“ geschlossen Kontakt während des Wassereinlaufes „AD-Kalt“ geschlossen Kontakt während des Wassereinlaufes „AD-Warm“ geschlossen	V/A/Hz V/A/Hz V/A/Hz V/A/Hz	200-240/1/50-60 200-240/1/50-60 200-240/1/50-60 200-240/1/50-60
	DOS1-EXTERN DOS2-EXTERN DOS3-EXTERN DOS4-EXTERN	Ansteuersignal für externe Dosierpumpe 1 Ansteuersignal für externe Dosierpumpe 2 Ansteuersignal für externe Dosierpumpe 3 Ansteuersignal für externe Dosierpumpe 4	V/A/Hz V/A/Hz V/A/Hz V/A/Hz	200-240/1/50-60 200-240/1/50-60 200-240/1/50-60 200-240/1/50-60
	Anschlussmodul Eingänge			Steuerspannung
	SLA HZG DOS-EXT MEDIUM	Spitzenlastabschaltung Heizung Füllstand der externen DOS-Behälter Mediumdosierung erfolgt, Signal für Fluss- und Mengenkontrolle	V/Hz V/Hz V/Hz	200-240/50-60 200-240/50-60 200-240/50-60
(KW)	Kaltwasser	Temperatur max. Wasserhärte max. G 7824 G 7824 WES (mit Wasserenthärter) Mindestfließdruck Maximaler Druck Volumenstrom Anschlussgewinde bauseits nach DIN 44 991 (flachdichtend)	°C °dH °dH kPa kPa l/min Zoll	20 4 60 200 1.000 15 3/4" Außengewinde (USA: 11,5 NH)

	Warmwasser	Temperatur max. Wasserhärte max. G 7824 G 7824 WES (mit Wasserenthärter) Mindestfließdruck Maximaler Druck Volumenstrom Anschlussgewinde bauseits nach DIN 44 991 (flachdichtend)	°C °dH °dH kPa kPa l/min Zoll	60 4 60 200 1.000 15 3/4" Außengewinde (USA: 11,5 NH)
	Nachspülwasser	Wasserqualität entsprechend der Anforderung an Spülergebnis. Z. B. Reversosmose, VE-Wasser, Aqua destillata, Reinstwasser usw. Temperatur max. Leitfähigkeit max. (z.B. für chirurgische Instrumente) Mindestfließdruck Maximaler Druck Volumenstrom Anschlussgewinde bauseits nach DIN 44 991 (flachdichtend)	°C µS/cm kPa kPa l/min Zoll	60 15 200 1.000 15 3/4" Außengewinde (USA: 11,5 NH)
	Kühlkreis Vorlauf (Option)	Der Dampfkondensator (DK, optional) kann an einen Kühlkreislauf angeschlossen werden. Sollte kein Kühlkreislauf bauseits vorhanden sein, an Kaltwasser anschließen. Kühlleistung max. Maximaler Druck Kühlkreislauf Druckverlust Dampfkondensator Volumenstrom "Spülen", einstellbar bauseits Volumenstrom "Trocknen", einstellbar bauseits Schlauchstutzen Dampfkondensator Ø (da x l) Absperrventil und Schmutzfilter montieren (bauseitige Leistung)! Die Rohrleitung für den Kühlkreis Vorlauf ist entsprechend den Rohrleitungen Kalt-, Warm-, VE-Wasser im Installationsbereich zu montieren. Innendurchmesser für den bauseitigen Anschlusschlauch zum Dampfkondensator Länge Anschlusschlauch ab Schlauchtülle (Schlauch von der Decke hängen lassen).	kW kPa kPa l/min l/min mm mm mm	3,5 800 30-50 1,0-4,0 >4,0 14 x 25 14 1.500
	Kühlkreis Rücklauf (Option)	Erforderlich zum Anschluss des Dampfkondensators an einen Kühlkreislauf Schlauchstutzen Dampfkondensator Ø (da x l) Absperrventil montieren (bauseitige Leistung)!	mm	14 x 25
	Abwasser	Temperatur max. Anschluss Abgabe kurzzeitig max. Geruchverschluss bauseits vorsehen	°C DN l/min	93 50 150
	Wannenablauf	Temperatur max. Anschluss Geruchverschluss bauseits vorsehen	°C DN	70 50

AL	Abluft	Anschlussstutzen Maschine (da x s) Dem Aufstellraum ist auf der "unreinen" Seite entsprechend der Abluftmenge Zuluft zuzuführen.	mm	100 x 1,25
		I. Abluftleitung direkt ins Freie ohne Dampfkondensator (Abluftleitungen mehrerer Reinigungs- und Desinfektionsautomaten nicht zusammenführen, Abluft einzeln ableiten!): Volumenstrom Abluft Temperatur Mittelwert / kurzzeitig max. rel. Luftfeuchtigkeit Mittelwert / kurzzeitig max. Abluftleitung max. zul. Druckverlust	m³/h °C % Pa	125 70/95 80/100 350
		II. Abluftleitung direkt ins Freie mit Dampfkondensator (Abluftleitungen mehrerer Reinigungs- und Desinfektionsautomaten nicht zusammenführen, Abluft einzeln ableiten!): Volumenstrom Abluft Temperatur Mittelwert / kurzzeitig max. rel. Luftfeuchtigkeit Mittelwert / kurzzeitig max. Abluftleitung max. zul. Druckverlust	m³/h °C % Pa	125 28/32 <70/100 150
		III. Anschluss ohne Dampfkondensator an externe Abluftanlage mit Gebläse: Volumenstrom der bauseitigen Abluftanlage im Programm „Spülen“ Volumenstrom der bauseitigen Abluftanlage im Programm „Trocknen“ Temperatur Mittelwert / kurzzeitig max. rel. Luftfeuchtigkeit Mittelwert / kurzzeitig max.	m³/h m³/h °C %	50 150 70/95 80/100
		IV. Anschluss mit Dampfkondensator an externe Abluftanlage mit Gebläse: Volumenstrom der bauseitigen Abluftanlage im Programm „Spülen“ Volumenstrom der bauseitigen Abluftanlage im Programm „Trocknen“ Temperatur Mittelwert / kurzzeitig max. rel. Luftfeuchtigkeit Mittelwert / kurzzeitig max.	m³/h m³/h °C %	50 150 28/32 <70/100
Ein Zurücklaufen von Kondensat in den Reinigungs- und Desinfektionsautomaten ist zu vermeiden. Abluftleitung in Richtung Abluftstrom mit Gefälle verlegen und an der tiefsten Stelle entwässern.				
F	Standfuß	Höhe verstellbar Durchmesser Standfuß	mm mm	10 25
B	Befestigung	Lieferumfang Sockelbodenwanne: Reaktionsanker (4 Stück) Bohrungen Ø	mm mm	M 8x150 8
	Wärmeabgabe an den Aufstellraum	Beladeseite Entladeseite Spülgut bei Entnahme	kW kW kW	0,5 0,5 0,5
	Maschinendaten	Höhe inkl. Sockelbodenwanne und Deckel Höhe inkl. Sockelbodenwanne und Aufsatzverkleidung Breite Tiefe Nettogewicht Fußbodenbelastung in Betrieb Einbringbreite inkl. Transportpalette mind. Einbringhöhe inkl. Transportpalette mind.	mm mm mm mm kg N mm mm	1.544 1.928 900 768 370 ~4.970 1.020 1.600
Die Installationen dürfen nur von konzessionierten Installateuren nach den jeweiligen gültigen Vorschriften, gesetzlichen Grundlagen, den Unfallverhütungsvorschriften und den gültigen Normen durchgeführt werden! Bei Geräteaufstellung unbedingt die Montageanleitung beachten! Änderungen vorbehalten! Maße in mm				

Hinweis zu den Medienanschlüssen:

Kalt-, Warm- und VE-Wasser können sowohl aus der Decke (Standardinstallation) als auch aus dem Fußboden (Alternativinstallation) angeschlossen werden. Eine gemischte Installation dieser Medien ist möglich. Abwasser, Recycle-Wasser und Ablauf Bodenwanne können in der Ausführung AV (Ablaufventil) nur aus dem Fußboden angeschlossen werden. Die Anschlüsse Kühlkreislauf Vorlauf und Rücklauf für einen Dampfkondensator (optional) können nur aus der Decke erfolgen. Es wird empfohlen, an einer gut zugänglichen Stelle zentrale Absperrventile und Hauptschalter zu setzen.

Vorbereitung:

Kernbohrungen im Fußboden entsprechend der Zeichnung bzw. der Bohrschablone durchführen (sie kann beim Kundendienst bestellt werden). Die Bohrung für den Recycle-Ablauf wird benötigt, wenn eine Wiederverwertung des Abwassers verschiedener Spülprogramme geplant ist. Erfolgt der Medienanschluss von unten (Alternativinstallation), werden zur Durchführung der Medien und der Elektrozuleitung weitere Bohrungen benötigt.

Empfohlene Kernbohrungen:	Abwasseranschlüsse	Ø 100 mm
	Medienanschlüsse	200 x 160 mm (B x T)

Zur Reihenmontage der Maschinen werden die Bohrschablonen direkt aneinander gelegt. Das Schablonenmaß entspricht dem Trennwandausschnitt, der geringfügig größer erstellt wird, um zwischen den Maschinen eine 5 mm und zwischen Maschine und Trennwand eine 3 mm große Fuge zu erhalten. Diese Fugen werden bauseitig mit einem geeigneten dauerelastischen Dichtmittel versiegelt.

Abwasseranschluss:

Die Sammelleitung (mind. DN 100) wird unter dem Fußboden geführt und ist bauseits mit einem Geruchverschluss zu versehen. Von dort aus sind die Anschlussrohre (DN 50) senkrecht auf Stichmaß zu verlegen. Die Muffe bzw. den Konfix-Verbinder des Ablaufrohres für den Wannenaflauf 35 mm über OKFF enden lassen, die Muffe bzw. den Konfix-Verbinder des Ablaufrohres für den Abwasseranschluss der Maschine bündig OKFF enden lassen, ausreichend und sicher befestigen. Für den Abwasseranschluss der Maschine wird zusätzlich ein Passstück von 200 mm Länge (+ Muffe/Konfix) über OKFF benötigt. Diese Rohrstücke für den Maschinenanschluss vorbereiten und wieder entfernen. Das Passstücke wird erst nach dem aufschieben des Reinigungs-/Desinfektionsautomaten auf die Sockel-/Bodenwanne benötigt. Ist die Montage der Sockel-/Bodenwanne zu einem späteren Zeitpunkt geplant, sind die Rohrenden zu verschließen.

Elektroanschluss:

Der Elektroanschluss kann sowohl vom Fußboden, als auch von der Decke erfolgen. Wird der Reinigungs-/Desinfektionsautomat vom Fußboden angeschlossen, wird eine Kabellänge von mindestens 1.500 mm über OKFF benötigt. Wird der Automat von der Decke angeschlossen, wird eine Länge des Anschlusskabels von der Oberkante MAV von 4.000 mm benötigt.

Standardinstallation, Medienanschlüsse:

Versorgungsleitungen senkrecht von der Decke nach unten verlegen, ausrichten und sicher befestigen. Alle Leitungsteile einschließlich der Dämmungen, Befestigungen und Ventile mit Handrädern müssen im gekennzeichnetem Bereich (520 mm x 130 mm) Platz finden. Sie dürfen nicht aus diesem Bereich hervorragen.

Alle Anschlüsse enden in einer Höhe von 2.160 mm über OKFF.

Wird der Reinigungs-/Desinfektionsautomat mit einem Dampfkondensator ausgestattet, sind Kühlkreis Vorlauf und Rücklauf zum Anschluss senkrecht von der Decke zu verlegen, auszurichten und sicher zu befestigen. Kühlkreis Vor- und Rücklauf enden im Installationsbereich des Reinigungs- und Desinfektionsautomaten mit einer Schlauchtülle, auf gleicher Höhe wie die Anschlussgewinde der Wasseranschlüsse. Die Anschlüsse Kühlkreis Vorlauf und Rücklauf werden mit einem bauseitigen Schlauch (Innendurchmesser 14 mm/Nenndruck 800 kPa) mit den Stutzen des Dampfkondensators verbunden. Die Anschlusschläuche ca. 1,5 m von der Decke hängen lassen.

Ist kein Kühlkreislauf vorhanden, wird der Dampfkondensator an Kaltwasser angeschlossen.

Es wird empfohlen, an einer gut zugänglichen Stelle zentrale Absperrventile und Hauptschalter zu setzen.

Alternativinstallation, Medienanschlüsse:

Versorgungsleitungen senkrecht durch den Fußbodendurchbruch führen, ca. 200 mm über OKFF enden lassen, ausrichten und sicher befestigen. Sie werden nach Montage der Sockel/Bodenwanne gekürzt. Ist die Montage der Sockel/Bodenwanne zu einem späteren Zeitpunkt geplant, sind die Rohrenden zu verschließen. Bodenwanne montieren und waagrecht ausrichten. Nach Montage der Bodenwanne werden in ihr die Medienabsperungen montiert. Absperrungen für Kalt-, Warm- und VE-Wasser gemäß Zeichnung montieren. Die Konstruktion darf eine Höhe von 90 mm über OKFF nicht überschreiten, sie darf nicht über die Sockel-/Bodenwanne hinaus ragen.

Wird der Reinigungs-/Desinfektionsautomat mit einem Dampfkondensator ausgestattet, sind Kühlkreis Vorlauf und Rücklauf zum Anschluss senkrecht von der Decke zu verlegen, auszurichten und sicher zu befestigen. Kühlkreis Vor- und Rücklauf enden im Installationsbereich des Reinigungs- und Desinfektionsautomaten mit einer Schlauchtülle, auf gleicher Höhe wie die Anschlussgewinde der Wasseranschlüsse. Die Anschlüsse Kühlkreis Vorlauf und Rücklauf werden mit einem bauseitigen Schlauch (Innendurchmesser 14 mm/Nenndruck 800 kPa) mit den Stutzen des Dampfkondensators verbunden. Die Anschlusschläuche ca. 1,5 m von der Decke hängen lassen.

Ist kein Kühlkreislauf vorhanden, wird der Dampfkondensator an Kaltwasser angeschlossen.

Es wird empfohlen, an einer gut zugänglichen Stelle zentrale Absperrventile und Hauptschalter zu setzen.

Bauseitige Frontverkleidung:

Bei einem 2-türigen Gerät (G7824) ist oberhalb der Tür eine abnehmbare, verschließbare, Frontverkleidung in Höhe der MAV (512 mm) bauseits anzubringen. Oberhalb dieser Verkleidung ist der Deckel M-Nr. 5968080 zu montieren.

Standardinstallation:

Zur Vermeidung von eintretendem Wasser in den Reinigungs- und Desinfektionsautomaten durch undichte Absperrventile bzw. Schlauchverschraubungen, ist oberhalb des Gerätes eine bauseitige Abdeckung mit wasserdichten Schlauchdurchführungen anzubringen.

Abluftinstallation:

Für das einwandfreie Absaugen der Wrasen ist in jedem Fall eine Raumbelüftung von 150 m³/h auf der unreinen Seite vorzusehen.

Anschluss an externe Abluftanlage mit oder ohne Dampfkondensator:

Der Anschluss an eine externe Abluftanlage des Reinigungs-/Desinfektionsautomaten erfolgt über eine Ablufthaube. Die erforderliche freie Luftstrecke beträgt mindestens 80 mm. Eine geeignete Ablufthaube gehört zum Lieferumfang des Reinigungs- und Desinfektionsautomaten. Empfehlenswert ist ein zweistufiges Gebläse (Ansteuerung der Gebläseleistung s. Technisches Datenblatt „Elektroanschluss“). Eine flexible Anschlussleitung bis über die Maschine ist zweckmäßig.

Abluft direkt ins Freie:

Wird die Abluftleitung des Reinigungs-/Desinfektionsautomaten direkt ins Freie geführt, ist die mitgelieferte Ablufthaube nicht zu montieren.